Stiftung für Altersbauten in Adliswil

Adliswil, 28. Mai 2020

An die Mieter/innen der Häuser Soodstrasse 46, 48 und 50

Informationen zu Zeiten des Coronavirus

Liebe Damen und Herren

Wir alle dürfen unser Leben wieder «sozialer» gestalten. An der gestrigen Pressekonferenz hat der Bundesrat über weitere Lockerungen informiert, welche nun dank gesunkener Erkrankungen am Corona-Virus möglich geworden sind. Ich habe einige aktuelle Informationen, welche auf der Homepage des Bundesamtes für Gesundheit aufgeführt sind, für Sie zusammengestellt.

Zuerst finden Sie jedoch Informationen dazu, wie wir uns in der Soodmatte der neuen Normalität annähern. Ich freue mich auf baldige Begegnungen und Kontakte mit Ihnen / Euch – selbstverständlich nach wie vor auf Abstand und unter Einhaltung der Hygienemassnahmen.

Ich wünsche Ihnen ein schönes Pfingstwochenende.

Mit den besten Wünschen für Ihre Gesundheit und herzlichen Grüssen

Christina Müller

Soziales Leben in der Soodmatte

Mit Freude, aber auch Respekt gehen wir nun erste Schritte, um das soziale Miteinander in der Soodmatte wieder zu leben.

Siedlungsassistenz
Nach wie vor empfiehlt das BAG Home Office (Büro zu Hause), damit die Züge und Busse nicht zu voll sind. Als Pendlerin werde ich selbstverständlich mit Schutzmaske reisen.

Jeweils am Montag werde ich bis auf weiteres im Home Office arbeiten und Dienstag und Donnerstag in der Soodmatte sein, ab 08.06.2020. An allen meinen Arbeitstagen (Mo, Di, Do) bin ich von 08.00 – 17.00 Uhr erreichbar: 079 419 10 36. In dringenden Fällen erreichen Sie mich über Franz Williner, 079 222 05 86.

Falls Sie einen persönlichen Beratungstermin wünschen, bitte ich Sie um eine telefonische Terminvereinbarung. Ich schlage vor, dass wir solche Gespräche in der Regel im Soodmatte Stübli durchführen, weil wir dort Abstand einhalten können.

Am Montag, 8. Juni 2020 werde ich ausnahmsweise vor Ort sein, weil wir dann in der Soodmatte in unsere «neue Normalität» starten. Gemeinsam schaffen wir das, wenn wir weiterhin die wichtigen Hygiene- und Schutzmassnahmen einhalten!

Soodmatte Stübli
Ab Montag, 8. Juni 2020 wird das Soodmatte Stübli wieder jeweils von Montag bis Freitag von 15.00 – 17.00 Uhr geöffnet sein.

Es werden zwei Tischformationen mit einem Abstand von 2 m dazwischen aufgestellt sein. Die Gastgeber/innen bzw. die Gäste sind gebeten, vor und nach Nutzung der Tische die Oberflächen mit dem zur Verfügung stehenden Desinfektionsmittel zu reinigen. Alle Gäste werden gebeten, ihre Hände gründlich zu desinfizieren und/oder ihre Hände zu waschen. Zum Trocknen der Hände werden Papierhandtücher zur Verfügung stehen.

Weil zwischen den Sitzplätzen der Abstand von 2 m nicht eingehalten werden kann, müssen wir ein «Contact Tracing» (Kontaktverfolgung) gewährleisten. Es wird täglich eine Liste aufliegen, auf welcher sich alle Gäste eintragen müssen. Die Liste ist am Ende des Nachmittags bitte in den Briefkasten der Siedlungsassistenz, Soodstrasse 46, zu legen.

Gastgeber/innen, welche ihre Aufgabe aus persönlichen Gründen (noch) nicht aufnehmen möchten, melden sich bitte bei mir. Es kann sein, dass an einzelnen Tagen kein/e Gastgeber/in im Einsatz ist. Es gilt im Soodmatte Stübli grundsätzlich das Prinzip der Selbstbedienung und auch die Eigenverantwortung für die Einhaltung der Hygiene- und Schutzmassnahmen.

Einkaufsbus
Ab 11. Juni 2020 finden jeweils am Donnerstag um 9.30 Uhr wieder Fahrten mit dem Einkaufsbus statt. Alle Passagiere werden gebeten, eine Schutzmaske zu tragen, die sie bitte selbst organisieren.

Suppe Zmittag
Der Termin vom 9. Juni 2020 fällt aus, da wir im Soodmatte Stübli für einen solchen gut besuchten Anlass nicht die notwendigen Sicherheitsvorkehrungen treffen können. Das nächste Suppe Zmittag findet voraussichtlich am Dienstag, 8.09.2020 statt.

Mittagessen
Die gemeinsamen Mittagessen im Wolf-Saal am Donnerstag, 25. Juni 2020 und Donnerstag, 9. Juli 2020 um 11.30 Uhr finden statt. Frau und Herr Babic und ihr Team arbeiten entsprechend den Schutzmassnahmen für Gastrobetriebe, das bedeutet unter anderem, dass das Servicepersonal mit Schutzmaske arbeitet. Auch hier findet ein Contact Tracing, eine Kontaktverfolgung, statt. Beim Eintritt in den Wolf-Saal sind alle Gäste gebeten, ihre Hände zu desinfizieren.

Gottesdienste
Damit das Restaurant Soodmatte die vorgeschriebenen Schutzmassnahmen einhalten kann, ist es auf die Nutzung des Wolf-Saals angewiesen. Die Gottesdienste der katholischen und reformierten Kirche müssen daher leider bis Ende der Sommerferien, 16. August 2020, ausfallen.
Die Kirchen überlegen sich andere Formen von Zusammenkünften, die im Soodmatte Stübli, unter Einhaltung von Schutzmassnahmen, stattfinden könnten. Die Mitarbeitenden Ihrer Kirchgemeinde lassen Sie herzlich grüssen. Zögern Sie nicht, Kontakt mit Ihrer Kirchgemeinde aufzunehmen, z.B. auch um einen persönlichen Termin zu vereinbaren.

Turnen
Auch das Turnen kann leider vorerst bis 16. August 2020 nicht stattfinden. Ursi Lienhard grüsst Sie / Euch alle herzlich grüssen. Ursi Lienhard ist gerne bereit, Lektionen in einer kleinen Gruppe im Soodmatte Stübli durchzuführen. Wenn Sie Interesse an diesem Angebot haben, bitte ich Sie, sich bis Sonntag, 7.06.2020 bei mir zu melden: 079 419 10 36.

Informationen Bundesamt für Gesundheit

Lockerungen
Ab 6. Juni können weitere Betriebe und Einrichtungen öffnen. Neu dürfen Veranstaltungen mit bis zu 300 Personen wieder stattfinden. Voraussetzung sind Schutzkonzepte. Kommt es dabei zu engen Kontakten, müssen Kontaktdaten erhoben werden. So kann im Falle einer neu infizierten Person die Rückverfolgbarkeit sichergestellt werden. Auch müssen alle Beteiligten die Hygiene- und Verhaltensregeln befolgen können – Organisatoren und Veranstalterinnen, Teilnehmende, Angestellte, Kunden und Kundinnen, Lehrpersonen, Schüler/innen, Sportler/innen und Trainer/innen.

Gestattet ab 28. Mai: Sämtliche Formen von Gottesdiensten und religiösen Feiern, privat oder in der Gemeinde.

Geöffnet/gestattet ab 30. Mai: Treffen in der Öffentlichkeit von maximal 30 Personen (auf öffentlichen Plätzen, Spazierwegen oder Parkanlagen)

Geöffnet/gestattet ab 6. Juni: Betriebe wie Casinos, Freizeitparks, Tierparks, zoologische und botanische Gärten, Wellnessanlagen, Schwimmbäder; Betriebe des Sommertourismus wie Campingplätze, Bergbahnen, Rodelbahnen, Bike- und Seilparks; Erotikbetriebe und -dienstleistungen und Angebote der Prostitution; Gastronomiebetriebe: Aktivitäten wie Billard, Darts und Live-Musik, Veranstaltungen mit maximal 300 Personen

Gestattet ab 15. Juni: Grenzübertritte von und nach Deutschland, Frankreich und Österreich.

So wird das neue Coronavirus hauptsächlich übertragen
- Bei engem und längerem Kontakt: Wenn man zu einer erkrankten Person weniger als zwei Meter Abstand hält.
- Durch Tröpfchen: Niest oder hustet die erkrankte Person, können die Viren direkt auf die Schleimhäute von Nase, Mund oder Augen von anderen Menschen gelangen.
- Über die Hände: Ansteckende Tröpfchen gelangen beim Husten und Niesen auf die Hände. Oder man berührt eine Oberfläche, auf denen sich Viren befinden. Sie gelangen an Mund, Nase oder Augen, wenn man diese berührt.

So schützen wir uns
Abstand halten und Händewaschen bleiben die wirkungsvollsten Schutzmassnahmen!

<u>Abstand halten</u>
Halten Sie Abstand zu anderen Menschen. Eine Ansteckung mit dem neuen Coronavirus kann erfolgen, wenn man zu einer erkrankten Person weniger als zwei Meter Abstand hält. Indem Sie Abstand halten, schützen Sie sich und andere vor einer Ansteckung.

- Meiden Sie Gruppen von Menschen.
- Halten Sie beim Anstehen Abstand zu den Personen vor und hinter Ihnen (zum Beispiel an der Kasse, in der Post)
- Lassen Sie an Sitzungen zwischen Ihnen und den anderen Teilnehmenden einen Stuhl frei.
- Bleiben Sie möglichst auf Distanz zu besonders gefährdeten Personen in Ihrem Umfeld.
- Halten Sie sich an die Besuchsregeln der Alters- und Pflegeheime sowie der Spitäler.

Abstand halten im öffentlichen Verkehr
Wir empfehlen Ihnen dringend, im ÖV eine Hygienemaske zu tragen, falls der Abstand von 2 Metern nicht eingehalten werden kann. Besonders gefährdete Personen sollen keinen ÖV benutzen.

Gründlich Hände waschen
Händewaschen spielt eine entscheidende Rolle bei der Hygiene. Indem Sie Ihre Hände regelmässig mit Seife sorgfältig waschen, können Sie sich schützen. Die Seife macht das Virus unschädlich. Waschen Sie die Hände, wenn Sie nach Hause kommen, nach dem Schnäuzen, Niesen oder Husten oder bevor Sie essen oder Essen zubereiten. Sie waschen Ihre Hände richtig, wenn Sie sich die Hände einseifen, bis sie vollständig eingeschäumt sind. Spülen Sie die Hände unter fliessendem Wasser gut ab. Trocknen Sie sie mit einem sauberen Handtuch, wenn möglich mit einem Wegwerf-Papiertuch oder einer einmal benutzbaren Stoffhandtuchrolle.

Empfehlung: Maske tragen, wenn Abstandhalten nicht möglich ist
Sie müssen im öffentlichen Raum normalerweise keine Hygienemaske tragen. Wir empfehlen dies aber in folgenden Situationen: Wenn Sie zum Beispiel im ÖV den Abstand von 2 Metern zu anderen nicht einhalten können, empfehlen wir Ihnen dringend eine Maske zu tragen. Sie nehmen eine Dienstleistung in Anspruch, bei der im Schutzkonzept der Branche das Maskentragen vorgeschrieben ist.